Vorlage Nr. 19/572-S

für die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

am 22.08.2018

Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten
Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“

A. Problem

Gemäß Beschluss des Senats vom 12.09.2017, der entsprechend in den Haushalt 2018/2019 übernommen wurde, sollen im Rahmen des Handlungsfeldes „Sichere und Saubere Stadt“ mehrere Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen ergriffen und hierfür Verstärkungsmittel bereitgestellt werden.

Vor dem Hintergrund verschiedener Anschläge sind die Sicherheitsanforderungen an Großveranstaltungen deutlich erhöht worden. Den Anforderungen der Sicherheitsbehörden zur Gewährleistung der Sicherheit auf diesen Veranstaltungen muss Folge geleistet werden; anderenfalls können Großveranstaltungen wie die Osterwiese, der Freimarkt und der Weihnachtsmarkt nicht durchgeführt werden.

B. Lösung

Durch den Einsatz der Verstärkungsmittel werden die, entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf den Großveranstaltungen, insbesondere Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt, finanziert.

Zu den Maßnahmen gehören vorrangig:

- **Einsatz eines Sicherheitsdienstes**
  Während der Veranstaltungen wird auf dem Veranstaltungsgelände ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Der Sicherheitsdienst besetzt alle Ein- und Ausgänge sowie die Notausgänge. Er führt (nicht flächendeckend, sondern einzelfall-
  bezogen) freiwillige Kontrollen bei auffälligen Personen bzw. stichprobenartige Kontrollen durch. Außerdem wird er zur Besuchersteuerung und als Streifendienst auf dem Veranstaltungsgelände eingesetzt, auch um Durchgangsstörungen durch zu hohe Personendichten zu verhindern bzw. aufzulösen.
  Der Sicherheitsdienst agiert generalpräventiv und deeskalierend bei drohenden Auseinandersetzungen. Auffällige Personen bzw. Personengruppen werden durch ihn begleitet.

- **Verstärkter Einsatz des Sanitätsdienstes**
  Die Zahl der während der Veranstaltungszeiten im Einsatz befindlichen Kräfte des Sanitätsdienstes wurde deutlich erhöht.

- **Notbeleuchtung**
  Die Veranstaltungsflächen werden flächendeckend mit einer Notbeleuchtung ausgestattet.

- **Einrichtung von Not-Telefonen**
  Auf der Bürgerweide werden während des Freimarktes auf der Veranstaltungsfläche verteilt Nottelefone als Festnetzanschlüsse installiert, um bei Not- und Schadensfällen wegen der regelmäßigen Überlastung der Mobilnetze eine Alarmierung sicherzustellen.

- **Einzäunung des Veranstaltungsgeländes**
  Das Veranstaltungsgelände auf der Bürgerweide wird während der Osterwiese und des Freimarktes eingezäunt, insbesondere zur Verbesserung der Zugangskontrollen und Steuerung der Besucherströme, auch bei Schadensfällen.

- **Zusätzliche Beschilderung der Notausgänge**

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen für die drei großen Volksfeste betrugen in 2017 bzw. 2018:

Freimarkt 2017	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	307.982	Sicherheitsdienst seit 2016
Sanitätsdienst	79.674	Steigerung der Kosten um 33 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
Notbeleuchtung	38.618	einschl. Stromverbrauch
Not-Telefone	1.536	
neue Beschilderung der Notausgänge	23.724	
erweiterte Einzäunung des Veranstaltungsgeländes	5.570	Steigerung der Kosten um 50 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
gesamt	**457.104**	
Steigerung gegenüber den Vorjahren	**394.354**	

Weihnachtsmarkt 2017	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	110.525	Sicherheitsdienst seit 2016
Sanitätsdienst	36.533	Sanitätsdienst erst seit 2016
Notbeleuchtung	22.761	einschl. Stromkosten
gesamt	**169.819**	

Osterwiese 2018	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	118.154	Sicherheitsdienst seit 2017
Sanitätsdienst	40.007	Steigerung der Kosten um 33 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
Notbeleuchtung	25.744	einschl. Stromkosten
neue Beschilderung der Notausgänge	15.838	
erweiterte Einzäunung des Veranstaltungsgeländes	2.871	Steigerung der Kosten um 50 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
gesamt	**202.614**	
Steigerung gegenüber den Vorjahren	**171.214**	

Die Anforderungen der Sicherheitsbehörden sind in den letzten Jahren fortlaufend gestiegen, mit den entsprechenden Auswirkungen auf die dafür entstehenden Kosten.

Durch die Verstärkungsmittel wird nur ein Teil der Kosten abgedeckt. Die Tabellen machen deutlich, dass die Kosten für die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen allein für die drei Großveranstaltungen Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt mit 735.387 Euro (bei Beachtung der Kostenerhöhungen für den Sicherheitsdienst und die Einzäunung des Veranstaltungsgeländes) deutlich höher sind als die über die Verstärkungsmittel zur Verfügung stehenden Mittel. Andere Großveranstaltungen sind noch nicht berücksichtigt.

Von einer Reduzierung der Anforderungen der Sicherheitsbehörden und damit einer Senkung der hierfür aufzuwendenden Kosten ist nicht auszugehen. Diese werden im Gegenteil bei entsprechenden Sicherheitslagen eher steigen.

Im Zuge der vorgesehenen Anpassung der Jahrmarktgebührenordnung wird nur ein geringer Teil der zusätzlichen Kosten über die Gebühren abgedeckt werden können. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind weitgehend durch die Stadtgemeinde sicherzustellen und damit auch zu finanzieren.

Die Verstärkungsmittel des Handlungsfeldes „Sichere und Saubere Stadt“ müssen in den Haushaltsjahren 2018 i.H.v. 673.500 € und 2019 i.H.v. 717.600 € in den Produktplan 71 (Wirtschaft) der Produktgruppe 71.04.01, Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S), umgesetzt werden. Anfang des Jahres 2019 wird eine gleichlautende Vorlage der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt. Damit die Berichtsbitte des Haushalts- und Finanzausschusses erfüllt wird, sind für die Handlungsfelder grds. neue Haushaltsstellen einzurichten.

Darüber hinaus ist die Bereitstellung von weiteren konsumtiven Mitteln in den Jahren 2018 i.H.v. 61.890 € erforderlich. Eine Deckung dieser Mehrbedarfe ist nur mit investiven Anschlägen der Haushaltsstelle (Hst.) 0709/892 10-0, Innovationsförderung Schiffbau, im Jahr 2018 möglich, da die Kofinanzierungspflicht im Rahmen der Innovationsförderung Schiffbau entfallen ist. Aller Voraussicht nach wird demzufolge der HH-Anschlag für das Förderprogramm Innovativer Schiffbau für das Jahr 2018 i.H.v. 1,5 Mio. € frei.

Die Kosten für die Osterweise 2018 einschließlich der Sicherheitsmaßnahmen wurden aus der Haushaltsstelle 3752/532 36-1, Kosten für Märkte, zunächst aus dem Haushaltsanschlag i.H.v. 550 T€ finanziert.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden zwei Nachbewilligungsanträge gestellt. Bei der neueinzurichtenden Hst. 3752/532 37-0, Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten, wird ein Betrag von 673.500 € nachbewilligt. Die Einsparung erfolgt in gleicher Höhe bei der Hst. 3995/971 12-6. Globale Mehrausgaben (Verstärkungsmittel für Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, Digitale Verwaltung und Bürgerservice). Bei Hst. 3752/532 36-1, Kosten für Märkte, wird ein Betrag i.H.v. 61.890 € nachbewilligt. Die Einsparung erfolgt in gleicher Höhe bei Hst. 0709/892 10-0, Innovationsförderung Schiffbau. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, der erforderlichen Land-/Stadtausgleich sicherzustellen (A-Anträge siehe Anlage).

Es ist davon auszugehen, dass entsprechende Sicherheitsmaßnahmen auch in 2020 und den Folgejahren durchgeführt werden müssen. Die Finanzierung ist im Rahmen des Eckwertes des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen darzustellen.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Es liegen keine spezifischen Daten bzw. Informationen vor, dass eine Gleichstellungsrelevanz gegeben sein könnte.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Verwendung der Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“ – für Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten i.H.v. 1.391.100 € zu.

2. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Freigabe der für die Umsetzung notwendigen Landesmittel bis zu einer Höhe von 673.500 bzw. 717.600 € für die Jahre 2018 und 2019 zu.

3. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Nachbewilligung im Haushaltsjahr 2018 bei der neueinzurichtenden Haushaltsstelle 3752/532 37-0, Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten, i.H.v. 673.500 € zu.

4. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stimmt der Nachbewilligung im Haushaltsjahr 2018 bei der Haushaltsstelle 3752/532 36-1, Kosten für Märkte, i.H.v. 61.890 € zu.

5. Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die erforderlichen haushaltsrechtlichen Umsetzungen gemeinsam mit der Senatorin für Finanzen vorzunehmen.

Projektskizze

Projektnummer	Projekttitel / Bezeichnung
S 32	Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“

Projektkurzbeschreibung Bitte beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Kern des Projektes.
Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen auf den einzelnen Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden, insbesondere in den Bereichen: - Einsatz eines Sicherheitsdienstes an den Ein- und Ausgängen, den Notausgängen und als Streifendienst, auch zur Besuchersteuerung (Crowd-Management). - Notbeleuchtung - Einzäunung des Veranstaltungsgeländes Die Vorgaben der Sicherheitsbehörden variieren, abhängig von der jeweiligen Sicherheitslagen

1. Geplante Projektstruktur

Auftraggeber
Senat der Freien Hansestadt Bremen Senatsbeschluss: 12.09.2017, Haushaltsaufstellung 2018/2019: Verstärkungsmittel für das Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt
Verantwortliche Dienststelle (Federführung)
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (SWAH)
Projektleitung (falls schon benannt)
Frau Wessel-Niepel, Abteilungsleiterin 5 Gewerbe- und Marktangelegenheiten SWAH

Teilprojektleitungen (Dienststellen und falls bekannt Projektleitungen)
Nicht erforderlich

Projektbeginn	01.01.2018
Projektende (geplant)	31.12.2019

2. Ausgangslage, Ziele und Maßnahmen

Maßgeblich sind die Vorgaben der Sicherheitsbehörden, siehe Projektbeschreibung

Leitziel lt. Senatsvorlage

Gewährleistung der Sicherheit auf den Märkten und Volksfesten (Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt)

Ausgangslage für das Projekt
siehe 2.

Projektziele, Maßnahmen

Projektziele
siehe Projektbeschreibung
Mit welchen Maßnahmen werden die Ziele erreicht?
Beauftragung der Dienstleister

Nicht-Auftrag
Was soll nicht erarbeitet werden? Welche benachbarten Abläufe und Aufgaben sollen nicht verändert werden? Was ist nicht Gegenstand des Projektes?

./.

3. Meilenstein- und Ressourcenplanung

Hauptaktivitäten/Arbeitspaket Welche groben Schritte oder Arbeitspakete sind vorgesehen?	**Meilensteine** (= messbares Zwischenergebnis, definierter Inhalt, Zeitpunkt) gibt es?	**Aufwand in % des Gesamtvolumens**
Die Arbeitspakete – Maßnahmen und Aufträge für die einzelnen Veranstaltungen – sind abhängig von den Veranstaltungszeiten für die jeweiligen Märkte und Volksfeste		
Osterwiese 2018	23.03.-08.04.2018	
Freimarkt 2018	19.10.-04.11.2018	
Weihnachtsmarkt 2018	26.11.-23.12.2018	
Osterwiese 2019	12.04.-28.04.2019	
Freimarkt 2019	18.10.-03.11.2019	
Weihnachtsmarkt 2019	25.11.-23.12.2019	

Ressource	Bugdet (geschätzt)
Personal	
Ausstattung	
Sachkosten	
• Kosten für die einzelnen Maßnahmen (siehe Deputations-vorlage)	673.500 Euro 2018; 717.600 Euro 2019

Die Kosten für Sicherheitsmaßnahmen für die drei großen Volksfeste betrugen in 2017 bzw. 2018:

Freimarkt 2017	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	307.982	Sicherheitsdienst seit 2016
Sanitätsdienst	79.674	Steigerung der Kosten um 33 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
Notbeleuchtung	38.618	einschl. Stromverbrauch
Not-Telefone	1.536	
neue Beschilderung der Notausgänge	23.724	
erweiterte Einzäunung des Veranstaltungsgeländes	5.570	Steigerung der Kosten um 50 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
gesamt	**457.104**	
Steigerung gegenüber den Vorjahren	**394.354**	

Weihnachtsmarkt 2017	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	110.525	Sicherheitsdienst seit 2016
Sanitätsdienst	36.533	Sanitätsdienst erst seit 2016
Notbeleuchtung	22.761	einschl. Stromkosten
gesamt	**169.819**	

Osterwiese 2018	**Euro**	**Anmerkungen**
Sicherheitsdienst	118.154	Sicherheitsdienst seit 2017
Sanitätsdienst	40.007	Steigerung der Kosten um 33 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
Notbeleuchtung	25.744	einschl. Stromkosten
neue Beschilderung der Notausgänge	15.838	
erweiterte Einzäunung des Veranstaltungsgeländes	2.871	Steigerung der Kosten um 50 % im Vergleich zu den Vorjahren durch erhöhte Anforderungen
gesamt	**202.614**	
Steigerung gegenüber den Vorjahren	**171.214**	

Die Anforderungen der Sicherheitsbehörden sind in den letzten Jahren fortlaufend gestiegen, mit den entsprechenden Auswirkungen auf die dafür entstehenden Kosten.

Durch die Verstärkungsmittel wird nur ein Teil der Kosten abgedeckt. Die Tabellen machen deutlich, dass die Kosten für die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen allein für die drei Großveranstaltungen Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt mit 735.387 Euro (bei Beachtung der Kostenerhöhungen für den Sicherheitsdienst und die Einzäunung des Veranstaltungsgeländes) deutlich höher sind als die über die Verstärkungsmittel zur Verfügung stehenden Mittel. Andere Großveranstaltungen sind noch nicht berücksichtigt.

Von einer Reduzierung der Anforderungen der Sicherheitsbehörden und damit einer Senkung der hierfür aufzuwendenden Kosten ist nicht auszugehen. Diese werden im Gegenteil bei entsprechenden Sicherheitslagen eher steigen.

Im Zuge der vorgesehenen Anpassung der Jahrmarktgebührenordnung wird nur ein geringer Teil der zusätzlichen Kosten über die Gebühren abgedeckt werden können. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind weitgehend durch die Stadtgemeinde sicherzustellen und damit auch zu finanzieren. Das Verfahren zur Änderung der Jahrmarktgebührenordnung ist eingeleitet worden.

Die Verstärkungsmittel des Handlungsfeldes „Sichere und Saubere Stadt“ müssen in den Haushaltsjahren 2018 i.H.v. 673.500 € und 2019 i.H.v. 717.600 € in den Produktplan
71 (Wirtschaft) der Produktgruppe 71.04.01, Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S), umgesetzt werden.

Sonstige	

Wirtschaftlichkeit

siehe Anlage

Berichtswesen

Ansprechpartnerin:

Marita Wessel-Niepel

Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Abteilungsleiterin 5 – Gewerbe- und Marktangelegenheiten

Stresemannstraße 48

28207 Bremen

Tel.: 0421 361-51162

Mobil: 0174 3455497

E-Mail: marita.wessel-niepel@wah.bremen.de

A

Anlage zur Vorlage **Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten**
Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2018
Produktgruppe: 71.04.01 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

Kamerale Finanzdaten:

☐ neue
Hst. : 3752/532 36-1 Kosten für Märkte
BKZ : , FBZ :

Zur Verfügung stehen:		Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung:	
Anschlag	550.000,00 €	- bereits verausgabt	640.857,06 €
Haushaltssoll	0,00 €	- bereits verpflichtet	0,00 €
davon noch gesperrt (§ 22 LHO)	0,00 €	*davon aufgrund erteilter Verpflichtungsermächt.*	*0,00 €*

☒ Ausgleich im Deckungsring gewährleistet

61.890,00 €	**Beantragte Nachbewilligung**

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
71.01.08	0709/892 10-0	Innovationsförderung Schiffbau	61.890,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00
			0,00

Personaldaten:
zu Stellenverlagerungen (☐ vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl				
PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen				
PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

Der Antrag ist schriftlich bei der Senatorin für Finanzen einzureichen.

A

Sonstige Anmerkungen:
Kurzbeschreibung der Maßnahme

Gemäß Beschluss des Senats vom 12.09.2017, der entsprechend in den Haushalt 2018/2019 übernommen wurde, sollen im Rahmen des Handlungsfeldes „Sichere und Saubere Stadt“ mehrere Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen ergriffen und hierfür Verstärkungsmittel bereitgestellt werden.
Vor dem Hintergrund verschiedener Anschläge sind die Sicherheitsanforderungen an Großveranstaltungen deutlich erhöht worden. Den Anforderungen der Sicherheitsbehörden zur Gewährleistung der Sicherheit auf diesen Veranstaltungen muss Folge geleistet werden; anderenfalls können Großveranstaltungen wie die Osterwiese, der Freimarkt und der Weihnachtsmarkt nicht durchgeführt werden. Durch den Einsatz der Verstärkungsmittel werden die, entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf den Großveranstaltungen, insbesondere Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt, finanziert. Durch die Verstärkungsmittel wird nur ein Teil der Kosten abgedeckt. Die Tabellen machen deutlich, dass die Kosten für die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen allein für die drei Großveranstaltungen Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt (bei Beachtung der Kostenerhöhungen für den Sicherheitsdienst und die Einzäunung des Veranstaltungsgeländes) deutlich höher sind als die über die Verstärkungsmittel zur Verfügung stehenden Mittel. Andere Großveranstaltungen sind noch nicht berücksichtigt. Von einer Reduzierung der Anforderungen der Sicherheitsbehörden und damit einer Senkung der hierfür aufzuwendenden Kosten ist nicht auszugehen. Diese werden im Gegenteil bei entsprechenden Sicherheitslagen eher steigen. Im Zuge der vorgesehenen Anpassung der Jahrmarktgebührenordnung wird nur ein geringer Teil der zusätzlichen Kosten über die Gebühren abgedeckt werden können. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind weitgehend durch die Stadtgemeinde sicherzustellen und damit auch zu finanzieren.
Für das Haushaltsjahr 2018 werden zwei Nachbewilligungsanträge gestellt. Bei der neueinzurichtenden Hst. 3752/532 37-0, Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten, wird ein Betrag von 673.500 € nachbewilligt. Mit dem vorliegenden Antrag wird bei Hst. 3752/532 36-1, Kosten für Märkte, ein Betrag i.H.v. 61.850 € nachbewilligt. Die Einsparung erfolgt in gleicher Höhe bei Hst. 0709/892 10-0, Innovationsförderung Schiffbau. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den erforderlichen Land-/Stadtausgleich sicherzustellen.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist
☒ beigefügt.
☐ nicht erforderlich.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit

Diese Mitttel sind im Zuge der Haushaltsberatungen 2018 / 2019 bereitgestellt und werden mit diesem Anträgen in die Ressorthaushalte umgesetzt.

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Produktbereichsverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Produktplanverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Ausschüsse:	☐ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Deputationen: Dep. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

SWAH
Helmbrecht
89456

Bremen, 01.Aug 2018

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Helmbrecht
89456
Bremen, 01.08.2018

A

☐ **öffentlich** ☐ **nicht öffentlich**

Verstärkungsmittel für das Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt

Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2018
Produktgruppe: 71.04.01 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

Kamerale Finanzdaten:

Hst. neu	Hst	BKZ	FBZ	Zweckbestimmung	Beantragte Nach-bewil-ligung
x	3752.532 37-0	700		Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten	673.500

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

PGR	Hst.	Zweckbestimmung	€
92.01.02	0995/971 12-7	Globale Mehrausgaben (Verstärkungsmittel für Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, Digitale Verwaltung und Bürgerservice)	0,00
92.01.02	3995/971 12-6	Globale Mehrausgaben (Verstärkungsmittel für Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, Digitale Verwaltung und Bürgerservice)	673.500,00

Personaldaten:

zu Stellenverlagerungen (☐ vgl. Anlage)

Anpassung der Beschäftigungszielzahl				
PGR	Kernbereich, Raumpflege, Ausbildung	von - bis	Veränderung	neue Planung

Leistungsziele/-kennzahlen:

Anpassung von Leistungszielen/-kennzahlen				
PGR/PBR	Leistungsziel/-kennzahl; Einheit	Planung	Veränderung	neue Planung

Der Antrag ist schriftlich bei der Senatorin für Finanzen einzureichen.

A

Sonstige Anmerkungen:

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Gemäß Beschluss des Senats vom 12.09.2017, der entsprechend in den Haushalt 2018/2019 übernommen wurde, sollen im Rahmen des Handlungsfeldes „Sichere und Saubere Stadt“ mehrere Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen ergriffen und hierfür Verstärkungsmittel bereitgestellt werden.Vor dem Hintergrund verschiedener Anschläge sind die Sicherheitsanforderungen an Großveranstaltungen deutlich erhöht worden. Den Anforderungen der Sicherheitsbehörden zur Gewährleistung der Sicherheit auf diesen Veranstaltungen muss Folge geleistet werden; anderenfalls können Großveranstaltungen wie die Osterwiese, der Freimarkt und der Weihnachtsmarkt nicht durchgeführt werden. Durch den Einsatz der Verstärkungsmittel werden die, entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf den Großveranstaltungen, insbesondere Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt, finanziert. Durch die Verstärkungsmittel wird nur ein Teil der Kosten abgedeckt. Die Tabellen machen deutlich, dass die Kosten für die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen allein für die drei Großveranstaltungen Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt (bei Beachtung der Kostenerhöhungen für den Sicherheitsdienst und die Einzäunung des Veranstaltungsgeländes) deutlich höher sind als die über die Verstärkungsmittel zur Verfügung stehenden Mittel. Andere Großveranstaltungen sind noch nicht berücksichtigt. Von einer Reduzierung der Anforderungen der Sicherheitsbehörden und damit einer Senkung der hierfür aufzuwendenden Kosten ist nicht auszugehen. Diese werden im Gegenteil bei entsprechenden Sicherheitslagen eher steigen. Im Zuge der vorgesehenen Anpassung der Jahrmarktgebührenordnung wird nur ein geringer Teil der zusätzlichen Kosten über die Gebühren abgedeckt werden können. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind weitgehend durch die Stadtgemeinde sicherzustellen und damit auch zu finanzieren.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden zwei Nachbewilligungsanträge gestellt. Mit dem vorliegenden Antrag wird bei der neueinzurichtenden Hst. 3752/532 37-0, Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten, ein Betrag von 673.500 € nachbewilligt. Die Einsparung erfolgt in gleicher Höhe bei der Hst. 3995/971 12-6. Globale Mehrausgaben (Verstärkungsmittel für Handlungsfelder Sichere und Saubere Stadt, Digitale Verwaltung und Bürgerservice). Mit einem weiteren der Vorlage anliegenden Antrag wird bei Hst. 3752/532 36-1, Kosten für Märkte, ein Betrag i.H.v. 61.890 € nachbewilligt.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist
☒ beigefügt.

Darstellung der Unvorhersehbarkeit / Unabweisbarkeit

Diese Mitttel sind im Zuge der Haushaltsberatungen 2018 / 2019 bereitgestellt und werden mit diesem Antrag in die Ressorthaushalte umgesetzt.

Zustimmung

Produktgruppenverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Produktbereichsverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Produktplanverantwortlicher	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Ausschüsse:	☐ ja	☐ nein, nicht erforderlich
Deputationen:	☒ ja	☐ nein, nicht erforderlich

An die Senatorin für Finanzen
mit der Bitte um Zustimmung weitergereicht.
Im Auftrag

Hinweis: Für jede neue Haushaltsstelle ist ein technischer Erfassungsbogen abzugeben

	Finanzdaten	
	Haushaltsstelle	
	Haushaltsstelle Vorjahr	
	Kennung konsumtiv/investiv	nicht erforderlich
	Zweckbestimmung	Projekt S32 – Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten
	Berechtigungsgruppe	700
	Art der Haushaltsstelle	1 - Haushaltsstelle
	Bewirtschaftungskennzahl	700
	Übertragbarkeit	☐ ja ☐ nein
	Funktionenkennzahl	011
	Konzernkennung	00
	Konzernkennung 2	1100
	Verpflichtungsgrad	nicht erforderlich=00
	Drittmittelkennung	nicht erforderlich=00
SfF	ISP/SRF/SH/ESF-Kennung	
	Kennung Verrechnungen/Erstattungen	nicht erforderlich=00
SfF	Aufgabenfeld	
	Fremdbewirtschaftungszahl	
SfF	Haushaltsvermerk	☐ K ☐ X
SfF	außerplanmäßige Hst.	☐ A ☐ N
SfF	Änderung im Dispositiv	☐ K ☐ B
	Produktgruppe	**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
	Deckungsring-Nummer	14741
	CO-Kontierung in der SAP-Systemtabelle	Kostenstelle: Innenauftrag:

Leistungsdaten			
Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:	Stat. Kennzahl:	Bezeichnung:
Einheit:	Typ: Festwert	Einheit:	Typ: Festwert
Zuordnung zur Kennzahlengruppe		Zuordnung zur Kennzahlengruppe	
Reihenfolge der stat. Kennzahl:		Reihenfolge der stat. Kennzahl:	
PBR/PGR:		für PBR/PGR :	
Jahresplanung		Jahresplanung	
Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung	Verteilungsschlüssel	0 - Manuelle Verteilung
Periode	Periodenwert	Periode	Periodenwert
01		01	
02		02	
03		03	
04		04	
05		05	
06		06	
07		07	

08		08	
09		09	
10		10	
11		11	
12		12	

Produktgruppenhaushalt - Kennzahlen

(Kurz-) **Bezeichnung der Kennzahl:**

Technische Nummer in SAP:

weitere Beschreibung/Erläuterung der Kennzahl

Einheit:

Kennzahlentyp: ☐ **Festwert** ☐ **Summenwert**

Beim Festwert wird eine feste Größe (Jahreswert) für jeden Monat im Jahr in gleicher Größe dargestellt (z.B Anzahl Schulungsräume). Der Jahreswert wird als Durchschnittswert der Periodenwerte berechnet.
Beim Summenwert handelt es sich um periodengerecht zugeordnete (oft saisonalen Schwankungen unterliegende) Werte (z.B. Besucherzahl). Die Periodenwerte addieren sich zum Jahreswert.

Der Wert der Kennzahl wird wie folgt ermittelt (Rechenformel**):**

Datenherkunft:

Technische Hinweise

Zuordnung der Kennzahl zur Kennzahlengruppe:

KGxxxxxx_A1 (Wirkungen), KGxxxxxx_A2 (Leistungen), KGxxxxxx_A3 (Qualität), KGxxxxxx_B (KLR/weitere Kennzahlen), KGxxxxxx_D (Kapazitätsdaten)

Name Ersteller/Erstellerin: Bremen,
Tel. Nr.:

Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt

Bezeichnung der Maßnahme: **Lfd. Nr. S 32 der Liste**
Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“D

Zielgruppe:
- Besucher_innen der Märkte und Volksfeste (Osterwiese, Fremarkt, Weihnachtsmarkt)
- Beschicker_innen der Volksfeste und deren Mitarbeiter_innen

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
- Gewährleistung der Sicherheit auf den Märkten und Volksfesten entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	Planwert 2019
Projektziel 1 Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen auf den einzelnen Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben der Sicherheitsbehörden, insbesondere in den Bereichen: - Einsatz eines Sichrheitsdienstes an den Ein- und Ausgängen, den Notausgängen und als Streifendienst, auch zur Besuchersteuerung (Crowd-Management). - Notbeleuchtung - Einzäunung des Veranstaltungsgeländes Die Vorgaben der Sicherheitsbehörden variieren, abhängig von der jeweiligen Sicherheitslage	'%Anteil der Umsetzung	100 %	100 %

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Siehe Projektziel

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	Planwert 2019

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

- Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Veranstaltungen in Abstimmung mit den Sicherheitsbehörden
- Beauftragung der Dienstleister durch den SWAH, Abteilung 5, Referat 51

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	Planwert 2019
siehe Projektziel			

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)								
Aggregat	**Senat 12.09.2017**				**aktuelle Planung**			
	2018		**2019**		**2018**		**2019**	
Personalausgaben		T€		T€		T€		T€
Personal-Stellen		VZÄ		VZÄ		VZÄ		VZÄ
Konsumtiv	673.500	T€	717.600	T€	673.500	T€	717.600	T€
Investiv		T€		T€		T€		T€
Bremerhaven		T€		T€		T€		T€

Beigefügte Unterlagen:

Projektbeschreibung/-auftrag	☒ ja	☐ nein
Zeitplan	☐ ja	☒ nein
WU-Übersicht	☒ ja	☐ nein
Wirtschaftlichkeitsberechnung/-analyse	☒ ja	☐ nein
Antrag auf Nachbewilligung	☒ ja	☐ nein
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	☐ ja	☐ nein
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	☐ ja	☐ nein

Tab. 1: Projekt- und Betriebskostenübersicht "Elektronische Vorgangsbearbeitung für schnelleren Kundenservice" 1)

in €

	Plan 2018	Plan 2019	nachrichtl.: Plan 2020ff	Insgesamt 2018/19
Projektkosten (investiv)				
Refinanzierung Personalmehrbedarfe				
				0
				0
				0
				0
Technische Realisierung	673.500	717.600	717.600	1.391.100
				0
				0
Projektkosten insgesamt	**673.500**	**717.600**	**717.600**	**1.391.100**

Betriebskosten

in €

Technischer Betrieb				
Betrieb und Lizenzen				
Betriebskosten insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

1) Auf die Darstellung einer monetären Wirtschaftlichkeit wird vor Projektbeginn verzichtet. Die Durchführung der Maßnahme führt zu einer erhöhten Qualitätsverbesserung der Aufgabenwahrnehmung (dazu die Kriterien gemäß WiBe 5.0 Q, s. Tab. 2) und zu einer Steigerung des externen Nutzens (dazu die Kriterien gemäß WiBe 5.0 E, s. Tab. 2).

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)
Anlage zur Vorlage : WIBE
Datum : 01.08.2018

Stand: 01.08.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sicherre und Saubere Stadt“

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit ☒ **einzelwirtschaftlichen**
☐ **gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen**

Methode der Berechnung (siehe Anlage)
☒ Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung ☐ Barwertberechnung ☐ Kosten-Nutzen-Analyse
☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)
☒ Nutzwertanalyse ☐ ÖPP/PPP Eignungstest ☐ Sensitivitätsanalyse ☐ Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung : 2018
Betrachtungszeitraum (Jahre): 2 Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Erfüllung der Anforderungen der Sicherheitsbehörden zur Gewährleistung der Sicherheit auf Märkten und Volksfesten	1
2	Alternativen werden nicht gesehen. Bei einem Verzicht auf die mit den Verstärkungsmitteln finanzierten Maßnahmen können die Vorgaben der Sicherheitsbehörden zur Gewährleistung der Sicherheit auf Märkten und Volksfesten nicht erfüllt werden.	2
n		

Ergebnis

Auf die Darstellung einer monetären Wirtschaftlichkeit wird vor Projektbeginn verzichtet. Die Durchführung der Maßnahme führt zu einer erhöhten Qualitätsverbesserung der Aufgabenwahrnehmung (dazu die Kriterien gemäß WiBe 5.0 Q, s. Tab. 2) und zu einer Steigerung des externen Nutzens (dazu die Kriterien gemäß WiBe 5.0 E, s. Tab. 2).

Das Ergebnis zur qualitativ strategischen Bedeutung (Ergebnis WiBe Q) mit einer Punktzahl von 70 und das Ergebnis zu den externen Effekten (Ergebnis WiBe E) mit einer Punktzahl von 89 gemäß WiBe 5.0 (Beide > 50 Punkte) bedeutet, dass die IT-Maßnahme durchgeführt werden kann (Alternative 1).

Weitergehende Erläuterungen

Die Maßnahmen sind in der Vorlage für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 22.08.2018 „Sicherheitsmaßnahmen auf Märkten und Volksfesten – Verstärkungsmittel – Handlungsfeld „Sichere und Saubere Stadt“ dargestellt.

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 31.03.2020	2.	n.

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1	Durchführung und Finanzierung der nach den Vorgaben der Sicherheitsbehörden erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen auf den Märkten und Volksfesten (Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt)	% Anteil der Umsetzung	100 %

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: ☐ die Schwellenwerte werden nicht überschritten /
☐ die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)
Anlage zur Vorlage : WIBE
Datum : 01.08.2018
Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

☐ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:
Ausführliche Begründung